

<b>Zeitschrift:</b>	Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : officielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]
<b>Herausgeber:</b>	Schweizerische Verkehrszentrale
<b>Band:</b>	62 (1989)
<b>Heft:</b>	6: Zwischen Bern und Wallis : auf dem Weg von Thun nach Brig = Entre Berne et le Valais : traits d'union le long de la route de Thoune à Brigue = Fra Berna e Vallese : in cammino da Thun a Briga = Between Berne and the Valais : connecting links on the way from Thun to Brigue
<b>Rubrik:</b>	Berner Oberland

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 16.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Chemins des hauteurs au nord et au sud du Lötschberg

*Les principaux cols alpins entre Kandersteg et le Haut-Valais sont la Gemmi et le col de Lötschen. Tous deux sont décrits d'une manière exhaustive dans le guide d'excursion «Kandertal» (Guide bernois d'excursions N° 3070, Kümmery + Frey, Berne 1986). Mais tant au nord qu'au sud de la chaîne des Alpes, des chemins des hauteurs bien entretenus et de différentes longueurs offrent d'attrayantes perspectives.*

**La rampe sud du Lötschberg** est considérée à juste titre comme le «chemin des hauteurs» classique. Le trajet entre les stations de Hohtenn et de Lalden donne pleine satisfaction aux amis de la nature, ainsi qu'à ceux qui s'intéressent à la culture locale ou qui sont des adeptes passionnés du chemin de fer. La descente en pente douce, que l'on peut facilement diviser en étapes, exige au total environ cinq heures et demie de marche.

Elle a pour pendant **la rampe nord du Lötschberg**, qui conduit en six heures de Ramslauen, terminus du télésiège du Kiental, très haut au-dessus de Frutigen et de Kandergrund, jusqu'à Kandersteg.

Quant au **chemin des hauteurs du Lötschental**, il relie Faldum-

alp à Fafleralp via Restialp, Kummenalp, Lauchernalp, Tellistafel et Schwarzsee, sur le versant ensoleillé de la vallée.

A partir de cet été, on pourra aux jours chauds choisir un autre itinéraire: **le chemin des hauteurs du Lötschental du côté de l'ombre**. De Gletscherstafel (Fafleralp), le chemin monte à Oigstchumme et continue, au pied des glaciers du Bietschhorn, jusqu'au point de vue Galläger (2400 m), d'où la descente sur Blatten est abrupte.

On nomme **«Spissenweg»** le chemin des hauteurs de Ried, terminus du télésiège du Kiental, très haut au-dessus de Frutigen et de Kandergrund, jusqu'à Kandersteg.

Une randonnée de Frutigen à Kandersteg via Elsigenalp et le



Der ideale Zubringer für Wanderer: die BLS Lötschbergbahn  
Atteindre les points de départ des randonnées par le Chemin de fer BLS

**col de Golitschen**, est proposée cet été en liaison avec un billet d'excursion qui n'est parfois valable que pendant le week-end. En partant de Frutigen, on gagne d'abord Elsigenalp par autobus et téléphérique. Après une brève montée, on atteint le col Golitschen, qui offre une vue panoramique impressionnante sur la région de Blümlisalp. On descend ensuite par l'Alpe Golitsche jus-

qu'à Kandersteg, d'où l'on prend le Chemin de fer BLS.

Toutes ces excursions sont décrites très exactement dans les prospectus du Chemin de fer BLS et dans ceux des offices régionaux du tourisme, qui contiennent aussi des extraits de cartes. Néanmoins, tant en chemin que pour se préparer aux excursions, la carte topographique au 1:25 000 est un auxiliaire indispensable.

## 168 × bahnbre-chend, erstklassig

Das Berner Oberland bietet ein Sonderprogramm mit 168 Hotelangeboten, bei denen neben den örtlichen Hotelleistungen (in der Regel Halbpension) auch die Bahnreise ab Landesgrenze, Flughafenbahnhof oder beliebiger SBB-Station bis zu den 36 Ferienorten hin und zurück inbegriffen ist. Kurzaufenthalte mit drei Übernachtungen sowie Wochenangebote mit sieben Übernachtungen sind erhältlich. Ein 48 Seiten starker Farbkatalog beschreibt alle 168 Hotels, die mit einer Videotex-Nummer versehen sind. Über das Vtx-Programm TIBYS, Seitennummer \*7888#, kann das gewünschte Hotel direkt mit der Prospektzahl angewählt werden. Die Buchung ist über Vtx möglich.

Das Berner Oberland erhielt 1988

den Umweltpreis des Deutschen Reisebüroverbandes zugesprochen. Mit der Bahnreise leistet die Region einen weiteren Schritt, den Leitspruch «Wo Natur und Ferien Freunde sind!» zu unterstreichen. Als Besonderheit dürfen die 1,7 Millionen Inhaber des ½-Preis-Abonnementes ihre Ferienreise (Angebot oben) in 1. Klasse antreten.

Der Katalog der Berner Oberland Hotels kann beim Verkehrsverband Berner Oberland und Hotelier-Verein Berner Oberland (Jungfraustr. 38, CH-3800 Interlaken, Ø 036 222621) bezogen werden.

### Ferienabonnement

#### Berner Oberland Regional Pass

Der Regional Pass Berner Oberland bietet für Fr. 110.– ein 15-

Tage-Ferienvergnügen. 450 Kilometer Bahn-, Postauto- und Schiffahrtslinien und 12 Bergbahnen offerieren mit dem Regional Pass freie Fahrt an fünf frei wählbaren Tagen. Über 50 Bergbahnen und Autobuslinien gewähren auf einem insgesamt über 1000 Kilometer umfassenden Streckennetz Ermäßigungen von

50 % beziehungsweise 25 % während der ganzen Gültigkeitsdauer von 15 Tagen.

Spezielle Vergünstigungen gibt es für Inhaber von ½-Preis-Abonnement, Generalabonnement und Swiss Pass. Nur Fr. 90.– statt Fr. 110.– kostet dabei beispielsweise der Regional Pass 2. Klasse.

#### Abonnementspreise

	2. Kl.	1. Kl.	Schiff	1. Kl.
Fr.	Fr.	Fr.	Bahn	2. Kl.
Erwachsene	110.–	142.–	120.–	
Inhaber von schweiz.				
Fahrausweisen*	90.–	116.–	100.–	
Kinder	55.–	71.–	60.–	
Hunde	55.–	55.–	55.–	

\* Inhaber von Swiss Pass (SP), Swiss Card (SC), Swiss ½ Travel Card (STC), Generalabonnement (GA) und ½-Preis-Abonnement.

Der Regional Pass ist an jeder Bahn- oder Schiffstation, in Reisebüros und in allen Verkehrsbüros des Berner Oberlandes bis zum 31. Oktober erhältlich.

## Brienzersee

### 150 Jahre Dampfschiffahrt

**Am 15. Mai 1839 fuhr auf dem Brienzersee erstmals ein Dampfschiff. Zum runden Jubiläum offerieren die BLS Schiffbetriebe Brienzersee folgende Sonderangebote:**

Bis 22. Oktober 1989: Spezialbillett «Ballenberg». Das Angebot schliesst die Fahrt ab Interlaken Ost mit Schiff bis Brienz, mit Bus bis Ballenberg und zurück sowie den Eintritt ins Freilichtmuseum

ein. Hinfahrt Interlaken Ost bis Brienz nur mit Schiff, Rückfahrt mit Bahn oder Schiff.

Bis 22. Oktober 1989: Spezialbillett «Wassersinfonie und Speisen im Grand-Hotel Giessbach». Die-

ses Billett schliesst die Fahrt mit Schiff und Giessbachbahn sowie ein Mittagessen im Grand-Hotel ein.

10. Juni–22. Oktober 1989:

«Dampfromantik auf dem Brienzersee und auf der Brienzer-Rothorn-Bahn.» Spezialbillett gültig für eine Fahrt ab Interlaken Ost bis Brienzer Rothorn. Gültig ab Interlaken Ost bis Brienz nur mit Schiff, auf der Rückfahrt mit Bahn oder Schiff.

## WALLIS / VALAIS

### Mein Treffpunkt

**Bietschhorn, Matterhorn, Diablerets, Grand Combin, Dents du Midi haben nichts von ihrer Ausstrahlung eingebüßt. Doch dem Feriengast in den Ober- und Unterwalliser Tälern sollen auch konkrete Vorschläge für einen erlebnisreichen Urlaub gemacht werden – Aktivferien stehen im Vordergrund. Das sommerliche Ferienthema war 1987 «Walliser Spielsterne», 1988 «Walliser Abenteuer». Unter dem Slogan «Wallis – mein Treffpunkt» wird nun eine Veranstaltungspalette vorgestellt, die wirklich jedem Besucher etwas zu bieten hat: «Spitzen-Spiele», «Berg-Erlebnis» und «Gipfel-Treffs» heissen die in speziellen Broschüren zusammengefassten Angebote.**

#### Spitzen-Spiele

In dieser ersten Liste finden sich für den Sommer 1989 wöchentlich 250 Veranstaltungen vom Märchen zum Basteln mit Kindern in einer fahrenden Luftseilbahnkabine, vom Detektivspiel zur Kinderolympiade, vom Lagerfeuer zum Lampionschnitzen für den 1. August. Aufgelistet sind zudem die familienfreundlichen Hotels, die tatsächlich auch etwas Besonderes für Kinder (und Eltern) bieten.

#### Berg-Erlebnis

Das Besteigen der Dent d'Hérens wird weiterhin den geübten Alpinisten überlassen. Doch manch einer möchte mal... eine Höhle erforschen, durch den Wasserstollen gehen, Klettern lernen Gleitschirm fliegen, mit dem Maultier trekken, Schlauchboot fahren, bivakieren, auf dem Bergvelo balancieren, über den Gletscher skifahren. Diese Abenteuer- und Erlebnisliste ist alphabetisch nach Orten gegliedert.

Die Dokumentation «Wallis – mein Treffpunkt» mit den drei genannten Listen kann gratis beim Walliser Verkehrsverband (Rue de Lausanne 15, 1950 Sitten) bestellt werden. Zusätzliche Informationen gibt es bei allen örtlichen Verkehrsvereinen.

#### Gipfel-Treffs

Naturkundliche Exkursionen, kulturhistorische Wanderungen, Alpkäsen und Brotbacken, Grill- und Racletteparties, Gymnastik, Boccia-, Bridgeturniere und so weiter. Ein Blick auf diese Liste lässt klar erkennen, wo der Feriengast nicht nur erlebnisreiche, sondern auch interessante Ferien verbringen wird. Genaue Angaben über Kantons- und Ortsmuseen vervollständigen das dritte Informationsblatt.

### Aletschgebiet

### Durch Tunnels in die Massaschlucht

**Der Aletschgletscher ist als längster Alpengletscher allen bekannt. Kaum jemand aber kennt seinen Abfluss: die Massa. Dieser Gletscherbach hat im Laufe der Jahrtausende eine tiefe Schlucht geschaffen.**

Diesen Sommer haben Feriengäste des Aletschgebietes jeden Donnerstag die Möglichkeit, auf einer geführten Tour das Naturwunder kennenzulernen. Der Bauer Ferdi Kummer schildert den Teilnehmern den harten Kampf der Bergler um die «Heili-

gen Wasser», kreuzt doch der Weg einige der alten, kilometerlangen Suonen und führt schliesslich durch heute stillgelegte Wasserleitungsstollen. Die jungen, mit Taschenlampen bewaffneten «Forscher» empfinden den Gang durch die Tunnels als

prickelndes Abenteuer, während die «älteren Jahrgänge» am Fusse der hohen Einschnitte über die landschaftsformende Kraft von Wasser und Eis staunen.

Anmeldungen für die Wanderung sind an das Verkehrsamt Riederalp (0 28 27 13 65) zu richten.

## IMPRESSUM

Revue

**Suisse  
Schweiz  
Svizzera**

#### Herausgeberin / Editeur

Schweizerische Verkehrszentrale (SVZ)  
Office national suisse du tourisme  
(ONST)  
Ufficio nazionale svizzero del turismo  
(UNST)  
Swiss National Tourist Office (SNTO)  
Bellariastrasse 38, Postfach  
8027 Zürich  
Nummer / Numéro 6/89  
62. Jahrgang / 62<sup>e</sup> année

#### Redaktion und Gestaltung / Rédaction et conception

Roland Baumgartner  
Esther Woerdehoff

#### Photos

Lucia Degonda, Zürich

#### Ständige Mitarbeiter / Collaborateurs permanents

Henri Dreyfus (Ausstellungen)  
Rose Steinmann (Bücher)

#### Übersetzer / Traducteurs

Edmond Müller, Redacta SA (français)  
Giorgio Gerosa (italiano)  
Stanley Mason (english)

#### Mitarbeiter dieser Ausgabe / Collaborateurs de ce numéro

Klaus Schilling, Spiez  
Hans Rudolf Dütschler, Thun  
Ulrich Junger, Kandersteg  
Pirmin Heinzmann, Visperterminen  
Erwin Jossen, Naters  
Heinrich Barber und Oscar Schoch,  
BLS Bern  
Theo Wyler, SVZ Zürich

#### Druck / Impression Inserateverwaltung / Régie des annonces Bestellungen / Commandes (Abonnement / Numéros)

BUGRA SUISSE, 3084 Wabern  
0 31 54 81 11

#### Abonnementspreis / Prix d'abonnement

Schweiz / Suisse sFr. 53.–  
Ausland / Etranger sFr. 62.–  
Einzelheft / Numéro: sFr. 6.– (+ Porto)

Jeder Nachdruck, auch auszugsweise, ist nur mit Erlaubnis der Redaktion resp. der Photographen gestattet. Für unaufgefordert eingesandte Photos und Manuskripte übernimmt die Redaktion keine Verantwortung.

Erscheint monatlich  
Parution mensuelle

